

Schaeffler baut Standort Bühl zur Automotive-Zentrale aus

Schaeffler investiert in Bühl 60 Millionen Euro in ein Gebäude für die Entwicklungsabteilung und in eine neue Zentrale für die Automotive OEM-Sparte. Bühl ist Standort der LuK GmbH & Co. KG, die 1965 durch die Gebrüder Schaeffler mitbegründet worden war und später vollständig in die Schaeffler Gruppe integriert wurde. Im Umfeld des ersten Spatenstichs für die Automotive-Zentrale wurde auch der neue Außenauftritt gefeiert. Ab sofort sind statt der gelben LuK-Logos die weltweit einheitlichen Schaeffler-Logos zu sehen.

In erster Linie sollen in der neuen Entwicklungsabteilung Technologien für die Elektromobilität entstehen. Neben Bühl unterhält Schaeffler zwei weitere Kompetenzzentren für E-Mobilität in Wooster (USA) und Anting (China), die aus dem neuen Headquarter heraus gesteuert werden. Zudem sind sie vernetzt an Antriebstechnologien, Mobilitätslösungen in urbanen Lebensräumen sowie Komponenten, mit denen Automobile umweltfreundlicher werden.

Das neue Gebäude wird auf einer rund 23 400 Quadratmeter umfassenden Bruttogesamtfläche gebaut und bietet Büroräume für rund 500 Personen, eine Kantine, einen Konferenzbereich sowie Prototypenbau und Prüfstände. Es werden in den nächsten Jahren voraussichtlich 350 Arbeitsplätze, hauptsächlich im Bereich E-Mobilität, entstehen. Das Gebäude wird wegweisend sein für vernetztes Arbeiten sowie für eine moderne Arbeitsumgebung nach dem „New Work Arbeitsplatzkonzept“. Es handelt sich dabei um ein offenes Bürokonzert mit Funktionsbereichen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler



Das neue Hauptquartier.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler